

**Bucher Nachhaltigkeitsbericht 2014  
GRI-Index**

## Inhaltsverzeichnis

03	Über diesen Bericht
05	GRI-G3-Inhalts-Index
11	Profil
14	Leistungsindikatoren
21	Impressum und Kontakt

## Über diesen Bericht

Der vierte Nachhaltigkeitsbericht von Bucher Industries AG enthält Daten aus den Berichtsjahren 2013 und 2014. Ein Berichtsjahr deckt dabei jeweils die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember ab. Seit 2012 werden die Kennzahlen zur Produktion, zu den Mitarbeitenden und Zulieferern nicht nur des Konzerns, sondern auch der Geschäftsbereiche offengelegt. Für das Berichtsjahr 2014 wurde die Datenbasis um eine wesentliche Produktionsstätte (Jetter AG) auf insgesamt 32 erweitert. Die Datenbasis deckt rund 80% des Konzernumsatzes bzw. 90% der Mitarbeitenden des Konzerns ab. Um die Vergleichbarkeit der Daten zu ermöglichen, wurden alle Nachhaltigkeitskennzahlen rückwirkend auch für 2013 angepasst.

Der Nachhaltigkeitsbericht von Bucher Industries erscheint jährlich, aktuell im Juni 2015, zuletzt im Juni 2014. Bisher werden dabei die G3-Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) angewendet. Es ist geplant, den Bericht nächstes Jahr nach den neuen G4-Richtlinien der GRI zu erstellen. Diese Richtlinien sind weltweit führend. Mehr Informationen dazu sind unter [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org) abrufbar. Die GRI bestätigt, dass dieser Bericht sowie der ergänzende GRI-Index, der als separates Dokument veröffentlicht wird, gemäss den Anforderungen der GRI G3 Richtlinien, Anwendungsebene C, erstellt wurde.

Die Anwendung der GRI-Richtlinien G3, Anwendungsebene C, verlangt Angaben

- zu allen Punkten der G3-Profilangaben, d. h. zu Strategie und Analyse, Organisationsprofil, Berichtsparameter, Governance, Verpflichtungen und Engagement, sowie
- zu mindestens zehn Leistungsindikatoren zu den Themen Ökonomie (EC), Ökologie (EN), Menschenrechte (HR), Arbeitsbedingungen (LA), Gesellschaft (SO) und Produktverantwortung (PR).

Die «GRI-Anleitung für die Bestimmung des Berichtsinhalts» und assoziierte Prinzipien wurden beim Prozess zur Berichterstattung so weitgehend wie möglich angewandt. Zuletzt wurden 2012 mit mehr als 50 Kadermitgliedern aus dem gesamten Konzern im Rahmen eines Workshops Themen und Fragen rund um Nachhaltigkeit im Bucher Konzern diskutiert. Dabei wurde u. a. bestimmt, welche Themen und Indikatoren für den Bericht wesentlich sind und welche Daten dazu erhoben werden können. Als wesentlich wurden auf diese Weise folgende Themen definiert und priorisiert: Wirtschaftliche Leistung, Energie, Wasser, Emissionen und Abfall, Mitarbeitende (Vielfalt, Aus- und Weiterbildung), Compliance (Korruptionsbekämpfung), Kundensicherheit, Kundenzufriedenheit. Im Hinblick auf die Umstellung auf die G4-Richtlinien der GRI wird die Wesentlichkeit intern sowie ergänzend im Dialog mit den Stakeholdergruppen überprüft (vgl. GRI-Index, Stakeholderdialog, S. 12 – 13).

Einen tabellarischen Überblick darüber, welche Informationen wo veröffentlicht sind, bietet der zusätzlich zum Nachhaltigkeitsbericht jährlich publizierte GRI-Index. Darüber hinaus enthält der GRI-Index zusätzliche Informationen zu Profilangaben und Leistungsindikatoren, die nicht bereits im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht bzw. auf der Website von Bucher Industries veröffentlicht sind. Der Nachhaltigkeitsbericht und der GRI-Index werden ausschliesslich im Internet veröffentlicht (<http://www.bucherindustries.com/de/ueber-uns/nachhaltigkeit>).

**Kontakt:**

Vanessa Ölz  
Leitung Recht und Kommunikation  
[vanessa.oelz@bucherindustries.com](mailto:vanessa.oelz@bucherindustries.com)

Bucher Management AG  
Flughafenstrasse 90  
Postfach 52  
CH-8058 Zürich  
[www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com)



## GRI-G3-Inhalts-Index

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index/Thema	Status <sup>1)</sup> /Verweis
<b>1</b>	<b>Strategie und Analyse</b>	
1.1	Erklärung des CEO	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 4–5
1.2	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen	Nicht rapportiert
<b>2</b>	<b>Organisationsprofil</b>	
2.1	Name der Organisation	Geschäftsbericht 2014, S. 42 GRI-Index 2014, S. 3–4
2.2	Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen	Geschäftsbericht 2014, S. 2–3 GRI-Index 2014, S. 11
2.3	Organisationsstruktur	Geschäftsbericht 2014, S. 2-3, 42, 117–119
2.4	Hauptsitz der Organisation	Geschäftsbericht 2014, S. 131
2.5	Standorte	Geschäftsbericht 2014, S. 117–119, 131–133
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform	Geschäftsbericht 2014, S. 42, 124
2.7	Absatzmärkte	Geschäftsbericht 2014, S. 12–39
2.8	Organisationsgrösse	Geschäftsbericht 2014, Umschlagseiten, S. 2–3, 42, 117–119 Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 4–5
2.9	Strukturelle Veränderungen	Geschäftsbericht 2014, S. 85–86
2.10	Auszeichnungen	GRI-Index 2014, S. 11

<sup>1)</sup> Alle im GRI-Index ausgewiesenen Indikatoren gelten als vollständig berichtet; bei teilweiser Erfüllung des Indikators wird spezifisch darauf hingewiesen (partielle Information). Alle für GRI-Level C nicht benötigten Indikatoren haben den Status «nicht rapportiert». Die für Bucher Industries als nicht wesentlich identifizierten Indikatoren haben den Status «nicht wesentlich für Bucher».

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index/Thema	Status <sup>1)</sup> /Verweis
<b>3</b>	<b>Berichtsparameter</b>	
3.1	Berichtszeitraum	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 24
3.2	Veröffentlichung des letzten Berichts	GRI-Index 2014, S. 3
3.3	Berichtszyklus	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 24 GRI-Index 2014, S. 3
3.4	Ansprechpartner	GRI-Index 2014, S. 3
3.5	Bestimmung des Berichtsinhalts	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 24 GRI-Index 2014, S. 3
3.6	Berichtsgrenze	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 24 GRI-Index 2014, S. 3
3.7	Beschränkungen	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 24 GRI-Index 2014, S. 3
3.8	Grundlage der Berichterstattung	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 24 GRI-Index 2014, S. 3
3.9	Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen	Nicht rapportiert
3.10	Darstellung	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 24 GRI-Index 2014, S. 3
3.11	Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenzen oder der verwendeten Messmethoden	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 24 GRI-Index 2014, S. 3
3.12	GRI-Inhalts-Index	GRI-Index 2014, S. 5 – 10
3.13	Bestätigung des Berichts durch externe Dritte	Nicht erfolgt
<b>4</b>	<b>Governance, Verpflichtungen und Engagement</b>	
4.1	Führungsstruktur	Geschäftsbericht 2014, S. 42 – 47 Organisationsreglement: <a href="http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance">http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance</a>
4.2	Unabhängigkeit des Verwaltungsrats	Geschäftsbericht 2014, S. 44
4.3	Anzahl der unabhängigen Mitglieder im höchsten Leitungsgremium	Geschäftsbericht 2014, S. 44
4.4	Mitspracherecht für Aktionäre und Mitarbeitende	Aktionäre: Geschäftsbericht 2014, S. 49 – 50 Mitarbeitende: vgl. Organisationsreglement unter <a href="http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance">http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance</a>
4.5	Entschädigungspolitik	Geschäftsbericht 2014, S. 52 – 58
4.6	Vermeidung von Interessenkonflikten	Geschäftsbericht 2014, S. 44
4.7	Qualifikation der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	Geschäftsbericht 2014, S. 44 und 47 – 48
4.8	Leitbild, Verhaltenskodex und Prinzipien	Leitbild: <a href="http://www.bucherindustries.com/de/ueber-uns/mission-vision">http://www.bucherindustries.com/de/ueber-uns/mission-vision</a> Verhaltenskodex: <a href="http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance">http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance</a> GRI-Index 2014, S. 12
4.9	Kontrolle der Nachhaltigkeitsleistung durch Verwaltungsrat und Konzernleitung	Geschäftsbericht 2014, S. 45 – 46

<sup>1)</sup> Alle im GRI-Index ausgewiesenen Indikatoren gelten als vollständig berichtet; bei teilweiser Erfüllung des Indikators wird spezifisch darauf hingewiesen (partielle Information). Alle für GRI-Level C nicht benötigten Indikatoren haben den Status «nicht rapportiert». Die für Bucher Industries als nicht wesentlich identifizierten Indikatoren haben den Status «nicht wesentlich für Bucher».

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index/Thema	Status <sup>1)</sup> /Verweis
4.10	Beurteilung der Leistung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung in Bezug auf Nachhaltigkeit	Geschäftsbericht 2014, S. 52 – 53
4.11	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips	Nicht rapportiert
4.12	Unterstützung externer Initiativen	Nicht rapportiert
4.13	Mitgliedschaften	Nicht rapportiert
4.14	Stakeholdergruppen	GRI-Index 2014, S. 12 – 13
4.15	Auswahl der Stakeholder	GRI-Index 2014, S. 12 – 13
4.16	Einbeziehung der Stakeholder	GRI-Index 2014, S. 12 – 13
4.17	Wichtige Fragen und Bedenken der Stakeholder	GRI-Index 2014, S. 12 – 13
<b>5</b>	<b>Ökonomische Leistungsindikatoren</b>	
EC1	Erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Partielle Information: Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 5 Geschäftsbericht 2014, Umschlagseiten, S. 12, 18, 24, 30, 36 sowie Finanzbericht ab S. 62 <a href="http://www.bucherindustries.com/de/ueber-uns/kennzahlen">http://www.bucherindustries.com/de/ueber-uns/kennzahlen</a> <a href="http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/kennzahlen">http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/kennzahlen</a>
EC2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels	Nicht wesentlich für Bucher
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	Nicht wesentlich für Bucher
EC4	Finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	Nicht wesentlich für Bucher
EC5	Verhältnis der Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn an wesentlichen Geschäftsstandorten	Nicht wesentlich für Bucher
EC6	Lokale Zulieferer	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 23 Verhaltenskodex: <a href="http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance">http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance</a> GRI-Index 2014, S. 14
EC7	Lokale Arbeitnehmer	Nicht wesentlich für Bucher
EC8	Infrastruktur-Investitionen	GRI-Index 2014, S. 14
EC9	Art und Umfang wesentlicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	Nicht wesentlich für Bucher
<b>6</b>	<b>Ökologische Leistungsindikatoren</b>	
EN1	Materialverbrauch	Nicht wesentlich für Bucher
EN2	Anteil von Recyclingmaterial	Nicht wesentlich für Bucher
EN3	Direkter Energieverbrauch	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 16 – 19 GRI-Index 2014, S. 15
EN4	Indirekter Energieverbrauch	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 16 – 19 GRI-Index 2014, S. 15
EN5	Eingesparte Energie	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 19 GRI-Index 2014, S. 15 – 16

<sup>1)</sup> Alle im GRI-Index ausgewiesenen Indikatoren gelten als vollständig berichtet; bei teilweiser Erfüllung des Indikators wird spezifisch darauf hingewiesen (partielle Information). Alle für GRI-Level C nicht benötigten Indikatoren haben den Status «nicht rapportiert». Die für Bucher Industries als nicht wesentlich identifizierten Indikatoren haben den Status «nicht wesentlich für Bucher».

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index/Thema	Status <sup>1)</sup> /Verweis
EN6	Energieeffiziente Produkte	Geschäftsbericht 2014, S. 2, 9, 16, 20, 26, 38 GRI-Index 2014, S. 16–17
EN7	Verringerung des indirekten Energieverbrauchs	Nicht wesentlich für Bucher
EN8	Wasserverbrauch	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 17–18
EN9	Wasserquellen	Nicht wesentlich für Bucher
EN10	Rückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser	Nicht wesentlich für Bucher
EN11	Ort und Grösse von Grundstücken mit hohem Biodiversitätswert	Nicht wesentlich für Bucher
EN12	Auswirkungen auf die Biodiversität in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert	Nicht wesentlich für Bucher
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	Nicht wesentlich für Bucher
EN14	Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	Nicht wesentlich für Bucher
EN15	Anzahl der Arten auf der Roten Liste in Gebieten, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind	Nicht wesentlich für Bucher
EN16	Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 17–18
EN17	Andere relevante Treibhausgasemissionen	Nicht wesentlich für Bucher
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	Nicht wesentlich für Bucher
EN19	Emission von Ozon abbauenden Stoffen	Nicht wesentlich für Bucher
EN20	NOX, SOX und andere wesentliche Luftemissionen	Nicht wesentlich für Bucher
EN21	Abwasser	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 17–18
EN22	Abfälle	Nicht wesentlich für Bucher
EN23	Störfälle	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 19
EN24	Sonderabfälle sowie Anteil des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls	Nicht wesentlich für Bucher
EN25	Gewässer und damit verbundene natürliche Lebensräume, die von Abwasser-einleitungen der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind	Nicht wesentlich für Bucher
EN26	Initiativen zur Produktökologie	Geschäftsbericht 2014, S. 2, 16, 20, 32, 38 Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 6–7 GRI-Index 2014, S. 16–17
EN27	Rücknahme von Verpackungsmaterial	Nicht wesentlich für Bucher
EN28	Bussgelder und Strafen aufgrund von Verstössen im Umweltbereich	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 19 GRI-Index 2014, S. 17
EN29	Umweltauswirkungen von Waren- und Personentransport	Nicht wesentlich für Bucher
EN30	Aufwendungen für den Umweltschutz	Nicht wesentlich für Bucher
<b>7</b>	<b>Gesellschaft/Soziales: Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung</b>	
LA1	Mitarbeitende nach Regionen und Beschäftigungsart	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 21
LA2	Mitarbeiterfluktuation	Partielle Information: Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 23
LA3	Sozialleistungen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Nicht wesentlich für Bucher

<sup>1)</sup> Alle im GRI-Index ausgewiesenen Indikatoren gelten als vollständig berichtet; bei teilweiser Erfüllung des Indikators wird spezifisch darauf hingewiesen (partielle Information). Alle für GRI-Level C nicht benötigten Indikatoren haben den Status «nicht rapportiert». Die für Bucher Industries als nicht wesentlich identifizierten Indikatoren haben den Status «nicht wesentlich für Bucher».

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index/Thema	Status <sup>1)</sup> /Verweis
LA4	Mitarbeitende mit Tarifabkommen	Nicht wesentlich für Bucher
LA5	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen	Nicht wesentlich für Bucher
LA6	Arbeitsschutzausschüsse	Nicht wesentlich für Bucher
LA7	Berufsbedingte Unfälle, Krankheiten, Fehlzeiten und Todesfälle	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 22 GRI-Index 2014, S. 17
LA8	Gesundheitsvorsorge	Nicht wesentlich für Bucher
LA9	Arbeitssicherheitsvereinbarungen mit Gewerkschaften	Nicht wesentlich für Bucher
LA10	Umfang Aus- und Weiterbildung	Partielle Information: Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 23
LA11	Weiterbildungsprogramme	GRI-Index 2014, S. 17 – 19
LA12	Leistungsbeurteilung und Karriereplanung	GRI-Index 2014, S. 18
LA13	Diversität Führungsgremien und Belegschaft	Partielle Information: Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 22
LA14	Entlohnung von Frauen und Männern	Nicht wesentlich für Bucher
<b>8</b>	<b>Gesellschaft / Soziales: Menschenrechte</b>	
HR1	Berücksichtigung von Menschenrechten bei Investitionen	Nicht wesentlich für Bucher
HR2	Lieferantenbewertung zu Menschenrechtsfragen	Nicht wesentlich für Bucher
HR3	Mitarbeiterschulungen zu Menschenrechten	Nicht wesentlich für Bucher
HR4	Gleichbehandlung	GRI-Index 2014, S. 18
HR5	Versammlungs- und Tarifverhandlungsfreiheit	Nicht wesentlich für Bucher
HR6	Kinderarbeit	Nicht wesentlich für Bucher
HR7	Zwangs- und Pflichtarbeit	Nicht wesentlich für Bucher
HR8	Schulung des Sicherheitspersonals	Nicht wesentlich für Bucher
HR9	Vorfälle, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden	Nicht wesentlich für Bucher
<b>9</b>	<b>Gesellschaft / Soziales: Gesellschaft</b>	
SO1	Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten	Nicht wesentlich für Bucher
SO2	Risikoanalysen bezüglich Korruption	Partielle Information: GRI-Index 2014, S. 18 – 19
SO3	Schulung zu Antikorruption	Partielle Information: GRI-Index 2014, S. 18 – 19
SO4	Antikorruptionsmassnahmen	GRI-Index 2014, S. 18 – 19
SO5	Politik und Lobbying	GRI-Index 2014, S. 19
SO6	Zuwendungen an Parteien und Politik	Nicht wesentlich für Bucher
SO7	Klagen aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens	GRI-Index 2014, S. 19
SO8	Bussen und Strafen wegen Rechtsverstössen	GRI-Index 2014, S. 19

<sup>1)</sup> Alle im GRI-Index ausgewiesenen Indikatoren gelten als vollständig berichtet; bei teilweiser Erfüllung des Indikators wird spezifisch darauf hingewiesen (partielle Information). Alle für GRI-Level C nicht benötigten Indikatoren haben den Status «nicht rapportiert». Die für Bucher Industries als nicht wesentlich identifizierten Indikatoren haben den Status «nicht wesentlich für Bucher».

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index/Thema	Status <sup>1</sup> /Verweis
<b>10</b>	<b>Gesellschaft/ Soziales: Produktverantwortung</b>	
PR1	Produktsicherheit	Nachhaltigkeitsbericht 2014, S. 12 – 13 GRI-Index 2014, S. 19
PR2	Verstösse gegen Vorschriften oder Regeln zur Produktsicherheit	Nicht wesentlich für Bucher
PR3	Gesetzliche Vorschriften zur Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	GRI-Index 2014, S. 19
PR4	Nichteinhaltung der Kennzeichnungspflichten	Nicht wesentlich für Bucher
PR5	Kundenzufriedenheit	GRI-Index 2014, S. 19 – 20
PR6	Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Marketingkommunikation	Nicht wesentlich für Bucher
PR7	Vorfälle, bei denen Vorschriften in Bezug auf Werbung nicht eingehalten wurden	Nicht wesentlich für Bucher
PR8	Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten	Nicht wesentlich für Bucher
PR9	Bussgelder wegen Verstössen in Bezug auf Erwerb und Nutzung von Produkten	Nicht wesentlich für Bucher

<sup>1</sup> Alle im GRI-Index ausgewiesenen Indikatoren gelten als vollständig berichtet; bei teilweiser Erfüllung des Indikators wird spezifisch darauf hingewiesen (partielle Information). Alle für GRI-Level C nicht benötigten Indikatoren haben den Status «nicht rapportiert». Die für Bucher Industries als nicht wesentlich identifizierten Indikatoren haben den Status «nicht wesentlich für Bucher».

## Profil

### Organisationsprofil der Bucher Industries AG

**Bucher Industries AG** umfasst fünf spezialisierte Divisionen in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Geschäftsfelder sind auf die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet und verfügen über ein erhebliches, weltweites Wachstums- und Ertragspotenzial.

**Kuhn Group** ist weltweit führender Hersteller von spezialisierten Landmaschinen für die Bodenbearbeitung, Sätechnik, Düngung, den Pflanzenschutz, die Landschaftspflege, Futterernte und Fütterungstechnik.

**Bucher Municipal** ist Marktführer mit Kommunalfahrzeugen in Europa und Australien zur Reinigung und Schneeräumung von Verkehrsflächen. Das Produktangebot umfasst Kompakt- und Grosskehrfahrzeuge, Ausrüstungen für den Winterdienst und Müllfahrzeuge.

**Bucher Hydraulics** ist ein international führender Hersteller kundenspezifischer Hydrauliksysteme. Das breite Angebot umfasst Pumpen, Motoren, Ventile, Zylinder, Antriebsaggregate, Aufzugsantriebe und Steuerungen mit zugehöriger Elektronik.

**Bucher Emhart Glass** ist Weltmarktführer für hochentwickelte Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern. Das Angebot umfasst Glasformungs- und Inspektionsmaschinen, Anlagen, Komponenten und Ersatzteile sowie Beratung und Service für die Glasbehälterindustrie.

**Bucher Specials** umfasst Anlagen und Technologien für die Weinproduktion (Bucher Vaslin), Technologien zur Herstellung von Fruchtsaft, Instantprodukten und Bier sowie zur Entwässerung von Klärschlämmen (Bucher Unipektin), das Schweizer Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen (Bucher Landtechnik) sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik (Jetter).

**Auszeichnungen** Produkte der Kuhn Group haben 2014 folgende Preise gewonnen:

- Die AXMAT-Funktion des AXIS-Düngerstreuers wurde an der EIMA in Bologna, Italien, mit der Goldmedaille ausgezeichnet.
- Stroheinstreu- und Ballenauswurfgerät PRIMOR 4060 erhielt am AGROSALON in Moskau, Russland, eine Silbermedaille.
- Die Zertifizierung des Spezialtests zur Kontrolle der Sprühgeräte von Kuhn-Blanchard wurde an der SIMA in Paris, Frankreich, für die Ausstellung der vorbildlichen Verfahren ausgewählt.
- Die Grossballenpresse 1290iD erhielt an der Innov'Agri in Frankreich die Auszeichnung «Coup de Coeur du Jury» und an der EIMA in Bologna, Italien, die Goldmedaille.
- Die Pflanzmaschine PDM PG 900 erhielt die Goldmedaille in der Kategorie «Kundenreferenzen» des Prêmio Gerdau in Porto Alegre, Brasilien.

Johnston Sweepers hat 2014 den Gatwick Diamond Award in der Kategorie «Innovation & Technologie» erhalten. Ausserdem hat Johnston Sweepers in der Kategorie «Nachhaltigkeit» die Endauswahl bei den Manufacturer of the Year Awards erreicht.

Produkte von Bucher Vaslin haben 2014 folgende Preise erhalten:

- Die Hochdurchsatz-Sortiermaschine Delta Rflow erhielt die Silbermedaille an der SIVAL in Paris, Frankreich, und den Innovationspokal an der Agrovina in Martigny, Schweiz.
- Die neue Anwendung der Presse unter Inertgas Bucher Inertys für die Herstellung von Rotwein erhielt eine lobende Erwähnung an der Vinitech in Bordeaux, Frankreich.

**Verhaltenskodex** Der Verhaltenskodex von Bucher Industries (siehe: <http://www.bucher-industries.com/de/investor-relations/corporate-governance>) wurde 2009 eingeführt und gilt konzernweit. Auf Konzernebene, in den Divisionen und lokal stehen Compliancebeauftragte zur Verfügung, die die Umsetzung des Verhaltenskodex und einschlägiger Direktiven unterstützen. Sie erstatten regelmässig Bericht an die Konzernführung und sind zugleich Kontaktpersonen für Management und Angestellte in Fragen rund um Compliance. Alle Mitarbeitenden erhalten den Verhaltenskodex. Diejenigen mit Betriebs-E-Mail-Adressen werden online dazu geschult. So wurde im Berichtsjahr ein Wiederholungskurs zum Verhaltenskodex erarbeitet, der 2015 konzernweit durchgeführt werden wird. Zur Vertiefung des im Verhaltenskodex verankerten Themas Antikorruption führte der Konzern 2013 weltweit eine Anti-Korruptions-Richtlinie ein. Im ganzen Konzern absolvierten alle Adressaten im Berichtsjahr oder im ersten Semester 2015 eine Onlineschulung. Sodann wurde im Berichtsjahr eine Richtlinie zu Fragen des Wettbewerbsrechts ausgearbeitet, die 2015 verabschiedet und gruppenweit implementiert werden soll.

**Stakeholderdialog** Der Konzern sowie die Divisionen bzw. einzelne Unternehmen pflegen einen regelmässigen Austausch mit einer Vielzahl von Anspruchsgruppen. Neben den Mitarbeitenden und dem Management sind in erster Linie die Endkunden, Händler und Zulieferer von Bedeutung. Weitere wichtige Anspruchsgruppen sind die Aktionäre, Finanzinstitutionen, Investoren, Analysten, Medienvertreter, Industrieverbände und -organisationen. Auch die örtlichen Gemeinden und Nachbarn zählen zu den Anspruchsgruppen aller Konzerngesellschaften.

Die Abstufung der Wichtigkeit der Stakeholder bzw. die Auswahl der wesentlichen Stakeholdergruppen erfolgt unter Anwendung folgender zwei Kriterien:

1. Wie stark beeinflusst die Stakeholdergruppe die ökonomische, ökologische oder gesellschaftliche Leistung der Bucher Industries?
2. Wie stark ist die Stakeholdergruppe von der ökonomischen, ökologischen oder gesellschaftlichen Leistung der Bucher Industries betroffen?

Entsprechend ihrer hohen Bedeutung wird die interne Kommunikation mit den Mitarbeitenden und dem Management in den Divisionen und einzelnen Firmen grossgeschrieben. In den grossen Produktionsstätten bestehen diverse Plattformen für den direkten Austausch zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften. Im Konzern werden der direkte Kontakt und die Kultur des persönlichen Gesprächs gepflegt. Einzelne Konzerngesellschaften führen Mitarbeiterzufriedenheitsumfragen durch bzw. planen, 2015 solche durchzuführen.

Ebenso zentral ist es für Bucher Industries zu wissen, was die Kunden über die Produkte und Technologien der Konzerngesellschaften denken und wie zufrieden sie damit sind. Um kontinuierlich die Qualität der Produkte zu verbessern und auf die Kundenbedürfnisse vor Ort individuell eingehen zu können, stehen alle Unternehmen von Bucher Industries regelmässig mit ihren Kundengruppen im Austausch – auf Messen, bei Händlertreffen und Schulungen, im Rahmen von Tagen der offenen Tür, über Umfragen, Einzelgespräche und online. Neben Imagevideos und Publikationen veröffentlichen die Konzerngesellschaften Produktinformationen, Bedienungsanleitungen und andere technische Informationen. Bei technischen Problemen stehen den Kunden Service-Experten zur Verfügung.

Folgende Themen wurden im Berichtsjahr von den verschiedenen Stakeholdern im Dialog mit Bucher Industries aufgegriffen:

- Aktuelle Marktentwicklungen in wichtigen Absatzmärkten sowie rechtliche Veränderungen (z. B. Initiative gegen Masseneinwanderung in die Schweiz) und ihre Auswirkung auf die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns
- Corporate Governance (Ankündigung des Wechsels des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO / Umsetzung der Volksinitiative gegen übermässige Vergütungen)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge
- Produktökologie (Abfall- und Abwasserminimierung, CO<sub>2</sub>- und Lärmemissionen)
- Wirtschaftliche Lage von Zulieferern
- Umsetzung von Regulierungen (Compliance)

Der Corporate-Governance-Bericht und der Vergütungsbericht des Konzerns wurden angepasst, um den neuen Schweizer Regulierungen gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften nachzukommen.

Die von Mitarbeitenden und Kunden bzw. Händlern aufgebrachten Themen im Bereich der Arbeitssicherheit, Gesundheitsvorsorge und Produktökologie wurden systematisch auf Verbesserungsmöglichkeiten ausgewertet und haben bereits zu Anpassungen im Entwicklungs- und Produktionsprozess und zu einer Verbesserung der Produktökologie geführt.

Im Verlauf des Jahres 2015 wird Bucher Industries mit Mitarbeitenden, Kunden und Vertretern des Aktionariats den Dialog suchen, um die für Bucher «wesentlichen» Nachhaltigkeitsthemen zu erörtern bzw. neu festzulegen. Damit sollen diejenigen Themen identifiziert werden, die aus Sicht der Anspruchsgruppen die wesentlichen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Bucher Industries wiedergeben bzw. die Beurteilungen und Entscheidungen der Stakeholder im Zusammenhang mit Bucher Industries massgeblich beeinflussen. Die Beurteilung der Stakeholder wird zusammen mit der Beurteilung durch die Konzernleitung die Basis für eine zu erarbeitende Nachhaltigkeitsstrategie und die Bestimmung entsprechender Zielsetzungen bilden. Gleichzeitig wird damit die Basis der künftigen Nachhaltigkeitsberichterstattung definiert, die gemäss den GRI-G4-Richtlinien ausgestaltet werden soll.

## Leistungsindikatoren

**Lokale Zulieferer/ Lieferantenpolitik** Bucher Industries verfügt über keine konzernweit gültigen formalen Richtlinien hinsichtlich lokaler Zulieferer. Die Produktionsstätten des Konzerns beziehen rund 59% des gesamten Material- und Dienstleistungsaufwands lokal.

Bei der Auswahl der Lieferanten setzt Bucher Industries neben der Kostenoptimierung auf Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit. Bucher betreibt ein aktives Lieferantenmanagement, das auf langfristige Beziehungen ausgerichtet ist: Auch in schlechten Zeiten bemüht sich der Konzern, die Aufträge an seine Lieferanten nie vollständig zu reduzieren. Fairness im Wettbewerb ist im Verhaltenskodex verankert (siehe: <http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance>).

Kuhn Group hat im Berichtsjahr auf die angespannte Lage bei Lieferanten reagiert und ihnen spezialisierte Ingenieure zugeordnet, die die Lieferanten bei der Effizienzsteigerung ihrer Prozesse unterstützen. Auch wurden wiederum Audits bei Lieferanten durchgeführt, die neu eine Überprüfung in den Bereichen Arbeitssicherheit und Umwelt umfassen.

Bucher Emhart Glass verfügt beispielsweise über eine Checkliste zur Auswahl von Lieferanten, die die zehn Prinzipien des UN Global Compact einbezieht, und betreibt eine Kunden-Lieferanten-Risikoanalyse mit dem Fokus auf finanzielle Aspekte.

Insgesamt folgt Bucher Industries dem weltweiten Trend und berücksichtigt konzernweit immer stärker nachhaltige Kriterien für die Auswahl seiner Lieferanten.

**Infrastruktur-Investitionen/ Sponsoring** In den einzelnen Divisionen und Unternehmen des Konzerns sind die Sponsoring- oder Spendenaktivitäten sehr unterschiedlich. In der Regel steht das gesellschaftliche Engagement in Verbindung zu den Mitarbeitenden vor Ort im Vordergrund, oder die Aktivitäten dienen der Stärkung der Reputation der lokalen Konzerngesellschaft.

Der Konzern unterstützte in der Schweiz im Berichtsjahr zwei Aktivitäten: Einerseits wurden die ersten Schweizer Berufsmeisterschaften «Swiss Skills» in Bern finanziell unterstützt. Dieser Grossanlass ermöglichte rund 1 000 Nachwuchskräften aus rund 70 verschiedenen Berufen und allen Regionen der Schweiz, ihre Fähigkeiten im Wettbewerb um den Schweizer-Meister-Titel zu messen. Daneben präsentierten sich dem Publikum insgesamt über 130 Berufe aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung. Andererseits wurde am Ort des Hauptsitzes in Niederweningen das Projekt eines Gemeinschaftshofs unterstützt. Dieser soll den Einwohnern der Ortschaft ermöglichen, in einer Wohngemeinschaft auch im Seniorenalter im Dorf ansässig zu bleiben und selbstbestimmt leben zu können.

Ein Unternehmen der Kuhn Group in den USA unterstützt Stipendien für die Bildungsorganisation «Zukünftige Landwirte von Amerika (FFA)» und engagiert sich in lokalen Handelskammern und Initiativen, die sich um das dortige Business kümmern.

Bucher Municipal hat zu einem Projekt mit dem Namen ASSIST (Advanced Snow Plough and Salt Spreader based on Innovative Space Technologies) beigetragen, das die Machbarkeit der Nutzung von weltraumbasierten Dienstleistungen im Winterdienst überprüfen soll. Mittels zusätzlicher digitaler Informationen über Strassen und Wettervorhersagen sollen damit die Fahrzeugbetreiber im Winterdienst in Situationen schlechter Sicht bei extremen Wetterbedingungen oder nach schwerem Schneefall unterstützt werden. Damit soll die Arbeitssicherheit erhöht und sollen Unfälle vermieden werden.

Bucher Hydraulics engagiert sich bei der gemeinnützigen Organisation «Feeding Greater Elgin» in Illinois, USA. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, Hunger und Armut in der unmittelbaren Nachbarschaft zu bekämpfen. Ebenso erhalten Kultur- und Sportvereine finanzielle Zuwendungen, wenn Mitarbeitende dort involviert sind.

### Energieverbrauch

Direkter Energieverbrauch	2014	2013
<b>Brennstoffe</b>	<b>164 488</b>	<b>188 619</b>
Heizöl	8 422	11 318
Erdgas	143 495	164 791
LPG/Propan	11 581	11 651
Holz	664	535
Diesel (Notstrom)	326	324
<b>Treibstoffe</b>	<b>27 808</b>	<b>27 731</b>
Diesel	15 439	15 672
Benzin	6 910	5 578
LPG/Propan	5 165	6 175
Biodiesel	25	31
Bioethanol	268	275
<b>Indirekter Energieverbrauch</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Strom	42 011	40 482
Fernwärme	6 279	4 899

**Eingesparte Energie** Angesichts der Herausforderungen des Klimawandels und steigender Preise für Energie und Materialien ist es ein wichtiges Ziel von Bucher Industries, den Energie- und Materialverbrauch zu reduzieren. Zu den Umweltmassnahmen des Konzerns gehören ebenso der bewusste Umgang mit Wasserressourcen sowie die Verringerung des Lösungsmittelbedarfs. Konkrete Beispiele aus den Konzerngesellschaften aus dem Berichtsjahr sind:

In den Fertigungsstätten der Kuhn Gruppe in Frankreich konnten durch die Verbesserung der Heizungsregulierung und eine Zentralisierung der Heizungssteuerung 1 115 000 KWh Energie eingespart werden. Durch die Beschaffung einer Müllpresse wurde die Anzahl notwendiger Transporte um mehr als 50% gesenkt. In verschiedenen Gesellschaften der Kuhn Gruppe wurden im Berichtsjahr Sanierungsmassnahmen eingeleitet, im Rahmen derer auch die Entfernung von Asbest erfolgte. In Nordamerika wurden die Fertigungsstätten betreffend

Luftführung und Schadstoffquellen überprüft, und es wurden Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Die Sensibilität der Mitarbeitenden in der Kuhn Gruppe gegenüber Umwelt- und Energiemaßnahmen wurde durch verschiedene interne Kommunikationsmaßnahmen geschärft.

Eine Fertigungsstätte von Bucher Municipal in Grossbritannien hat im Berichtsjahr mit der Einführung eines Energiemanagementsystems begonnen. Ziel ist es, den Standard der ISO-50001-Zertifizierung zu erreichen und durch eine unabhängige Prüfung bestätigen zu lassen. Damit dokumentiert das Unternehmen das Bestreben, seine Energieeffizienz zu verbessern. Die Fertigungsstätte hat im Berichtsjahr für ihre Kunden neu eine eigene Nachhaltigkeitsbroschüre veröffentlicht. Bucher Municipal betreibt zwei Fertigungsstätten, die ISO-14001 zertifiziert sind. Eine Ausweitung auf weitere Standorte ist geplant. In Italien werden zwei Fertigungsstätten von Bucher Municipal an einem Standort zusammengeführt. Damit entfällt der Transport von Halbfertigprodukten zwischen diesen beiden Standorten.

Ein zusätzlicher Standort von Bucher Hydraulics wurde im Berichtsjahr nach ISO-14001-zertifiziert. Insgesamt sind damit vier Standorte in Deutschland, Italien und der Schweiz zertifiziert.

Bucher Vaslin, Teil der Division Bucher Specials, hat im Berichtsjahr untersucht, wie das Abwasservolumen reduziert werden kann. Eingeführt wurde eine teilweise Umstellung der Abwasseraufbereitung durch Aktivkohlefilter. Die Reisetätigkeit des Personals von Bucher Vaslin wurde durch den vermehrten Einsatz von Videokonferenzen verringert.

**Energieeffiziente Produkte sowie Initiativen zur Produktökologie** Lange Lebensdauer und hohe Effizienz sind wesentliche Qualitätseigenschaften von Produkten des Bucher Konzerns. Dazu investierten die Konzerngesellschaften 2014 insgesamt CHF 91 Mio. in die Erneuerung und Ergänzung des Produkt- und Serviceangebots. Eine kontinuierliche Effizienzsteigerung ist das Ziel - auch der Energieeffizienz oder der anderweitigen Produktökologie. Konkrete Beispiele für energieeffiziente Produkte sowie die Verbesserung der Ökologie der Produkte der Konzerngesellschaften aus dem Berichtsjahr:

Neue Universaldrillmaschinen von Kuhn bestechen durch einen niedrigen Zugkraftbedarf sowie eine exakte Saatgutablage auch bei höheren Aussaatgeschwindigkeiten. Bei der neuen Produktpalette der Kuhn-Mähwerke und Kuhn-Anbaupflüge konnte die notwendige Zugkraft bei entsprechender Senkung des Energieverbrauchs reduziert werden. Neue Generationen von Kuhn-Feldspritzen haben einen niedrigeren Wasserverbrauch bei ihrer Nutzung bzw. verringern durch höhere Präzision den Düngemittleinsatz.

Bucher Municipal hat im Berichtsjahr seine Konstruktionsprozesse angepasst, um der Energieeffizienz und der Vermeidung von Emissionen höhere Priorität einzuräumen. Der Energieverbrauch und die Lärmemissionen sind jetzt entscheidende Faktoren bei der Entwicklung jeder einzelnen Teilkomponente der Produkte von Bucher Municipal. Nach Abschluss des Gemeinschaftsprojekts mit einem Kunden in der Schweiz zur Entwicklung einer Hybrid-Kehrmaschine, das von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) der Schweizerischen Eidgenossenschaft gefördert wurde, wurde von Bucher Municipal die Entwicklung einer voll-elektronischen Strassenkehrmaschine wieder aufgenommen. Nach einer Entwicklungszeit von vier Jahren erfolgte im Berichtsjahr die Markteinführung der Giletta ONE Elektra, die als erster Streuautomat aus der umfassenden Produktpalette von Bucher Municipal komplett elektrisch angetrieben wird. Neben der Energieeffizienz (Verbesserung um 60% im Vergleich

mit einem durch einen Hilfsmotor betriebenen Streuautomaten) und damit der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen (während der Produktlebensdauer Reduktion um 2,6 Tonnen CO<sub>2</sub>) ermöglichte dies gleichzeitig eine Verbesserung der Produktökologie in weiteren Bereichen: Emissionen (Reduktion um 70%) sowie Verzicht auf Öl und Ölfilter. Um die Feinstaubemissionen zu reduzieren, hat Bucher Municipal in Grossbritannien eine spezielle Überwachungsanlage entwickelt. Ziel ist es, dass alle Produkte von Bucher Municipal den PM10-Standard erfüllen.

Bucher Unipektin, Teil der Division Bucher Specials, konnte den Energieverbrauch einer neu entwickelten Presse zur Entwässerung durch ein neu konzipiertes hydraulisches Konzept um mehr als 30% senken. Das neu entwickelte Konzept wird 2015 auch in allen anderen Pressen von Bucher Unipektin Anwendung finden.

**Bussgelder und Strafen aufgrund von Verstößen im Umweltbereich** Im Berichtsjahr 2014 gab es keine wesentlichen Bussgelder oder andere, d. h. nichtmonetäre Strafen im Umweltbereich.

#### **Berufsbedingte Unfälle, Krankheiten, Fehlzeiten und Todesfälle**

Ausfalltage pro Mitarbeitende(n), 2014

	Unfälle	Krankheit	Streik
<b>Gruppe</b>	<b>0.55</b>	<b>5.47</b>	<b>0.03</b>
Kuhn Group	0.55	4.68	0.00
Bucher Municipal	0.77	6.36	0.00
Bucher Hydraulics	0.19	6.52	0.20
Bucher Emhart Glass	0.81	5.72	0.00
Bucher Specials	0.36	5.65	0.00

Sicherheit im Betrieb und am individuellen Arbeitsplatz wird bei Bucher Industries grossgeschrieben. Dieser Grundsatz ist auch im Verhaltenskodex verankert (siehe: <http://www.bucherindustries.com/de/investor-relations/corporate-governance>). Bucher Industries verpflichtet sich, seine Betriebseinrichtungen nach allen jeweiligen lokalen Anforderungen zu betreiben. Alle Mitarbeitenden werden mit den Herstellungsprozessen und Maschinen sehr genau vertraut gemacht. Zudem gibt es interne Schulungen zur Betriebssicherheit und zur Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz.

**Weiterbildungsprogramme** Als weltweit tätiger Technologiekonzern ist lebenslanges Lernen selbstverständlich und zentral bei Bucher Industries für eine nachhaltige Personalentwicklung. Interne und externe Weiterbildungen auf allen Ebenen des Konzerns sind wichtige Erfolgsfaktoren.

Auf Konzernebene betreibt Bucher Industries für Kadermitarbeiter gezielt Nachwuchsförderung im Rahmen des Bucher Managementtrainings, einer festen Institution seit 2004. Auf Vorschlag aus den Divisionen werden vielversprechende und erfolgreiche Nachwuchsmenager ausgesucht und in vier Modulen mit den Aufgaben und dem Rollenverständnis des Konzerns vertraut gemacht. Zentrale Inhalte sind die Themen Struktur und Zuständigkeiten des Konzerns, strategisches Management, Finanz- und Risikomanagement, Prozesse und Instrumente sowie Führungskompetenzen und Personalführung. Seit 2004 haben über einhundert Kadermitarbeitende an den Kursen teilgenommen. Diese Weiterbildungen unter Leitung des CEO geben Gelegenheit, den Präsidenten des Verwaltungsrats sowie Mitglieder

der Konzernleitung kennenzulernen und die Identifikation mit dem Unternehmen zu stärken. Sodann werden Onlinetrainings zu Complymenthematen konzernweit einheitlich vorgegeben bzw. durchgeführt. Mit Ausnahme der Kuhn Gruppe, wurde im Berichtsjahr zum Beispiel konzernweit ein Onlinetraining im Bereich der Korruptionsbekämpfung absolviert. Die Kuhn Gruppe wird dieses Training 2015 durchführen. Im Berichtsjahr wurde ein Wiederholungskurs zum Verhaltenskodex erarbeitet, der 2015 konzernweit durchgeführt werden wird. Zur gruppenweiten Weiterbildung fanden im Berichtsjahr zwei Treffen der Compliancebeauftragten statt: einerseits ein Treffen aller Divisionsbeauftragten und andererseits ein Treffen aller Compliancebeauftragten in Nord- und Südamerika.

Gerade auch auf Stufe der einzelnen Konzerngesellschaften ist Weiterbildung ein wichtiges Thema, nicht zuletzt als Argument bei der herausfordernden Suche nach qualifizierten Fachkräften. Alle Konzerngesellschaften bieten langfristige Karriereperspektiven und flache Hierarchien. Sie geniessen deshalb auf dem Arbeitsmarkt einen guten Ruf. Schon zu Beginn ihrer Tätigkeit werden neue Mitarbeitende in verschiedenen Konzerngesellschaften im Rahmen von Willkommenstagen mit der Unternehmenskultur und dem Führungsverständnis bei Bucher vertraut gemacht. Auch das Portfolio an Möglichkeiten, sich im Unternehmen laufend weiterzuqualifizieren, ist breit gefächert. Eine Beteiligung an der fachlichen Weiterbildung wird aktiv unterstützt. Im Vordergrund stehen die Themenfelder Technik, IT und Software, Management und Leadership, Compliance, Gesundheit und Sicherheit sowie Sprachen und Kommunikation. Besonders im Technikbereich ist der Bedarf gross. So wurden Schulungen für laserstrahl- und robotergesteuertes Schweißen oder die sichere Bedienung von Gabelstaplern und Maschinen durchgeführt. Um Engpässen auf dem lokalen Arbeitsmarkt zu begegnen, wurde im Berichtsjahr von einer Konzerngesellschaft erstmals ein 12-wöchiger Kurs durchgeführt, um neue Angestellte zu fachkundigen Schweißern auszubilden. Auf dem Programm stehen daneben Fortbildungen im Lean Management sowie im Qualitätsmanagement mit ISO-Zertifizierung und Six-Sigma-Methoden. Im Bereich IT geht es unter anderem um CAD- und ERP-Systeme. Das Feld Führung und Management beinhaltet interne und externe Seminare zu Themen wie Konflikt- und Selbstmanagement, Teamentwicklung, Change Management, Führungskompetenz wie auch ganze Studiengänge, die etwa zu einem MBA-Abschluss führen.

**Leistungsbeurteilung und Karriereplanung** Jährliche Beurteilungen und individuelle Mitarbeitergespräche mit den Vorgesetzten sind die Regel für alle Mitarbeitenden. Die Art und Weise dieser Gespräche wird in den Konzerngesellschaften unterschiedlich gehandhabt. Die Verfahren werden den lokalen Bedürfnissen sowie den laufenden Erkenntnissen und Standards entsprechend weiterentwickelt.

**Gleichbehandlung** Gleichbehandlung ist ein wichtiges Prinzip für Bucher Industries. Es ist deshalb ausdrücklich im konzernweit gültigen Verhaltenskodex aufgeführt und gilt weltweit für alle Bucher Konzerngesellschaften. Bei der Umsetzung von Gleichbehandlung respektieren die Konzerngesellschaften regionale und kulturelle Unterschiede, soweit sie dem Bucher Verhaltenskodex nicht entgegenstehen. Im Berichtsjahr wurden keine Fälle von Diskriminierung gemeldet.

**Antikorruptionspolitik und -schulungen** Übergeordnete Grundsätze zum Thema Korruption und zur Korruptionsbekämpfung sind im Verhaltenskodex des Konzerns verankert, der 2009 eingeführt wurde (siehe: <http://www.bucherindustries.com/de/investorrelations/corporate-governance>). Im Jahr 2013 trat zusätzlich eine neue gruppenweite

Antikorruptionsrichtlinie in Kraft. Die konzernweite Einführung in allen Gesellschaften von Bucher Industries wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Alle Mitarbeitenden mit Betriebs-E-Mail-Adressen haben die neue Richtlinie erhalten. Dazu gehörten u. a. die Mitglieder der Konzernleitung, der Divisionsleitungen sowie der Leitung in Tochtergesellschaften; Manager der Funktionen Einkauf, Logistik, Verkauf, Marketing, Finanzen und Controlling, HR und Legal; Personal aller Verkaufs-, Einkaufs- und Kundenserviceabteilungen; Controlling und Finanzpersonal mit internem oder externem Unterschriftenrecht sowie alle Compliance Officers. Mit Ausnahme der Kuhn Gruppe wurde 2014 konzernweit von allen Mitarbeitenden mit Betriebs-E-Mail-Adressen ein Onlinetraining im Bereich der Korruptionsbekämpfung absolviert. Die Kuhn Gruppe wird dieses Training 2015 durchführen.

Im Berichtszeitraum waren keine Verfahren im Zusammenhang mit Korruption hängig.

**Antikorruptionsmassnahmen** Im Rahmen der Sorgfaltsprüfungen im Vorfeld eines Unternehmenskaufs wurden fragwürdige Geschäftspraxen aufgedeckt. Nach dem Kauf der Gesellschaft wurden im Rahmen der Integration mehrere Führungskräfte entlassen. Ausserdem kam es zu mehreren Entlassungen aufgrund von Unterschlagung, versuchter Unterschlagung, Diebstahl oder anderen Verhaltensweisen, die nicht mit dem Verhaltenskodex von Bucher Industries vereinbar sind. Durch aufmerksame Mitarbeitende konnten konzernweit mehrere Korruptionsversuche vermieden werden.

**Politik und Lobbying** Bucher Industries unterstützte in der Schweiz die Arbeit von Industrieverbänden, um die Interessen der Schweizer Wirtschaft geltend zu machen und um der Schweizer Stimmbevölkerung Anliegen der Wirtschaft zu vermitteln.

**Klagen aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens** 2014 waren keine Verfahren im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigem Verhalten-, Kartell- oder Monopolbildung hängig.

**Bussen und Strafen wegen Rechtsverstössen** Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Bussgelder oder nichtmonetäre Strafen wegen Verstosses gegen Rechtsvorschriften ausgesprochen.

**Produktsicherheit** Alle Produkte der Gesellschaften des Konzerns müssen einem hohen Standard hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit für die Anwender genügen. Entsprechende Sicherheitskriterien werden von der Entwicklung bis hin zum Einsatz und zur Entsorgung von Maschinen, Fahrzeugen und sonstigen Produkten berücksichtigt.

**Gesetzliche Vorschriften zur Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen** Für alle Produkte der Gesellschaften des Konzerns gibt es Beschreibungen und Hinweise zur sicheren und regelkonformen Bedienung. Dabei werden die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben für die Produktinformationen und Betriebshandbücher eingehalten.

**Kundenzufriedenheit** Der Anspruch von Bucher Industries ist, Maschinen und Anlagen zu entwickeln und zu produzieren, die technologisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugen. Entsprechend orientieren sich alle Konzerngesellschaften konsequent an den Bedürfnissen ihrer Kunden und wollen wissen, was die Kunden über ihre Produkte und Technologien denken und wie zufrieden sie damit sind. Um kontinuierlich die Qualität der Produkte zu verbessern und auf die Kundenbedürfnisse vor Ort individuell eingehen zu können, stehen alle Unternehmen

von Bucher Industries regelmässig mit ihren Kundengruppen im Austausch – auf Messen, bei Händlertreffen und Schulungen, im Rahmen von Tagen der offenen Tür, über Umfragen, Einzelgespräche und online.

Die Endkundenzufriedenheit bei Kuhn Group wird in allen Gesellschaften jeweils einige Wochen nach dem Kauf einer Kuhn-Maschine gemessen. Händler wurden im Berichtsjahr in Nordamerika zu Produktetrends, ihren Erwartungen und zum Kundendienst befragt. Die Kundenzufriedenheit mit den Kuhn-Trommelmäherwerken in Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde im Berichtsjahr erhoben, und in verschiedenen weiteren Ländern fanden zudem telefonische oder schriftliche Umfragen statt. Dank der Erkenntnisse aus den Umfragen konnten verschiedene Massnahmen im Berichtsjahr eingeleitet werden (Produktverbesserungen, Vermeidung von Garantiefällen usw.). In Nordamerika wurde eine Fokusgruppe mit Händlern genutzt, um bei den LKW-montierten Anlagen Produktverbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Bucher Municipal hat im Berichtsjahr die Zufriedenheit von Neukunden im Bereich der Müllfahrzeuge erhoben. 2015 ist eine entsprechende Untersuchung im Bereich der Kehrrmaschinen geplant. Bei Johnston Sweepers befragte der Servicedienst nach der Durchführung von Servicearbeiten die Kunden jeweils telefonisch nach ihrer Zufriedenheit. Bei Unzufriedenheit wurden entsprechende Massnahmen ergriffen. Ebenso wurden die Rückmeldungen analysiert, um mittels allgemeiner Massnahmen die Kundenzufriedenheit zu verbessern. Im Geschäftsbereich der Müllfahrzeuge wurden spezielle Produktverbesserungsteams gebildet, die Rückmeldungen von Kunden noch gezielter für Verbesserungen nutzen wollen. Im Vorfeld der Lancierung einer neuen Kehrrmaschine von Bucher Municipal wurde eine Fokusgruppe von Kunden und Händlern eng in den Entwicklungsprozess einbezogen. Aufgrund von Kundenrückmeldungen wurde bei Johnston Sweepers ein Projekt im Bereich des Ersatzteile-Handings durch den Kundendienst angestossen. Dieses wurde im Berichtsjahr mit der Eröffnung eines neuen leistungsfähigeren, vollautomatischen Ersatzteillagers abgeschlossen.

Bei Bucher Hydraulics werden keine Umfragen lanciert. Vielmehr werden die Einstufungen bei der Lieferantenbewertung sowie die Ergebnisse der Audits durch Schlüsselkunden für die Bewertung der Kundenzufriedenheit genutzt. Als Reaktion auf Auditergebnisse beschaffte Bucher Hydraulics ein Gerät, mit dem die Sauberkeit der Produkte gemessen und die Konformität mit den ISO-18413-, ISO-16232- und VDA-19-Normen belegt werden kann.

Nachdem von Bucher Emhart Glass 2013 eine umfassende Kundenumfrage durchgeführt wurde, wurde im Berichtsjahr keine Umfrage lanciert. Das globale Qualitätsmanagement erfasste aber alle Kundenbeschwerden und sorgte für umgehende Korrekturmassnahmen. Die Daten wurden auf Trends in den Beschwerden untersucht, die für Verbesserungen genutzt werden können.

Auch die verschiedenen Gesellschaften von Bucher Specials führen regelmässig Kundenbefragungen durch und leiten gemäss den Erkenntnissen entsprechende Massnahmen ein.

## **Impressum und Kontakt**

### **Herausgeber**

Bucher Industries AG  
Murzlenstrasse 80  
8166 Niederweningen  
Schweiz

### **Kontakt Bucher**

Vanessa Ölz  
Head of Group legal and communication  
[vanessa.oelz@bucherindustries.com](mailto:vanessa.oelz@bucherindustries.com)

### **Beratung**

Taktkomm AG, Zürich

### **Datenerhebung**

Sustainserv GmbH, Zürich